

Unsere Erfahrungen mit Massivhauswerk Leuchter e.K aus Grevenbroich Town & Country Lizenzpartner

Hier möchten wir kurz von unseren Erfahrungen mit dem Bauträger berichten.

Eins vorweg. Unser Grundstück hatten wir schon auf eigene Faust gekauft und suchten jetzt (nur) noch einen Bauträger der unser Haus baut.

Wir haben uns bevor wir zu diversen Bauträgern gefahren sind intensiv mit der Materie beschäftigt und hatten klare Vorstellungen was wir wollten.

Auf unserem Wunschzettel standen:

- 2 Kinderzimmer*
- 1 Büro*
- Kamin*
- Gäste-WC mit Dusche*

also nichts Unmögliches.

Dann kamen die Termine mit diversen Bauträgern (Viebrock, Kern, ...). Alle kannten unsere Anforderungen, hatten aber nichts wirklich vorbereitet. Bei den meisten hatten wir das Gefühl, als Anfang 30jährige nicht ernst genommen worden zu sein. Bei einigen wurden wir sogar nur mit einem Katalog abgespeist. Wenn ich 250.000 € investiere erwarte ich eine andere Behandlung!

Dann kam der Termin mit Herrn Leuchter. Man wusste, dass wir kommen und war auf uns vorbereitet. Herr Leuchter hatte seine Hausaufgaben gemacht. Unsere Wünsche waren bereits in Pläne/Zeichnungen umgesetzt und einiges am PC visualisiert.

Die Chemie stimmte und wir fühlten uns verstanden. Letztlich hatten wir in mehreren Sitzungen unser Traumhaus nach unseren Wünschen geplant und der zuvor gesetzte Kostenrahmen wurde auch eingehalten, obwohl von dem ursprünglichen Plan des Hauses fast nur noch die Außenwände übrig waren.

Bei der letztlichen Unterschrift hatten wir ein gutes Gefühl.

Da wir das Freizeit-Plus-Paket geordert hatten, waren wir von den weiteren bürokratischen Schritten verschont worden. Wir setzten uns ein letztes Mal zur Unterzeichnung des Bauantrages zusammen und alles nahm seinen Lauf.

In diesem Prozess lernten wir auch unseren Bauleiter Herrn Alosery kennen. Neben Sympathie konnte er mit absolut fundiertem Wissen und langjähriger Town & Country Erfahrung überzeugen.

Ca. 3 Monate später war der Bauantrag dann, wie eingereicht, genehmigt worden und es konnte losgehen.

Bei Massivhauswerk im Büro bemusterten wir Diverses (Türen, Fensterbänke, Treppe, ...) und lernten die Handwerker kennen. Mit jedem hatten wir einem Termin im Beisein von Herrn Alosery und besprachen unsere Wünsche/Vorstellungen. Einige Termine waren extern (Fliesen, Klinker, Badausstellung). Auch hier klappte alles problemlos. Unter dem Strich wird ein ordentlicher Standard geboten. Wir wichen jedoch häufiger davon ab, aber dies ist reine Geschmackssache.

Da nach diesen Terminen vieles bereits erledigt war, konnten wir die eigentliche Bauphase entspannt erleben. Uns wurden nur noch kleinere Entscheidungen abverlangt und wir sahen unser Haus wachsen.

Als erster Subunternehmer hatte der Rohbauer seinen Auftritt. Bodenplatte und Rohbau standen, nach unserer Meinung, super schnell.

Die anderen Handwerker gaben sich sehr sehr gut koordiniert die Klinke in die Hand und letztlich hatten wir nach 4 Monaten Bauzeit unsere Hausübergabe Mitte August 2016. Über weitere Details der Bauphase will ich nicht viele Worte verlieren. Alles in Allem ist festzuhalten, dass die Betreuung durch das gesamte Massivhauswerk Team sehr gut war. Man wurde immer auf dem laufenden gehalten und der Terminplan wurde zu 100% erfüllt. Bedenken unsererseits oder Fragen wurden unverzüglich und adäquat beantwortet.

Änderungswünsche unsererseits wurden selbst während der Bauphase noch umgesetzt. Ebenfalls lobend zu erwähnen ist ein Hagelschaden am Dach. Obwohl dieses rechtlich schon in unsere Zuständigkeit (Rohbau-Versicherung) gefallen wäre, wurde alles von Massivhauswerk ohne Diskussion übernommen und ausgebessert.

Am Tag der Übergabe gab es dann noch einen großen Blumenstrauß und eine Flasche Sekt. Wir haben uns vom ersten bis zum letzten Termin durchweg gut aufgehoben gefühlt und würden mit Herrn Alosery und Leuchter jederzeit wieder bauen, auch wenn wir dies sobald nicht mehr vorhaben ;-)

Nach der Übergabe klemmte die Terrassentür. Ein Telefonat mit Massivhauswerk und das Problem wurde im Rahmen der Gewährleistung sofort behoben. Man war also nicht nach der letzten Rate abgeschrieben. So geht Kundenbindung!

Wir hoffen, mit diesem kurzen Abriss allen „zukünftigen Hausbesitzern“ einen guten Einblick gegeben zu haben.

Gruß,

Familie Römgens aus Mönchengladbach